



# ROOFERSConsole®

## Aufbau- & Benutzungsanweisung



Bild 1

### 01 Einleitung

Die ALTEC-Dachhängekonsole **RoofersConsole** darf als Arbeitsgerüst bis **Gerüstgruppe 4 nach DIN 4420-1** und zur Last- bzw. Maschinenablage auf Schrägdächern verwendet werden. Die Sparrenmindestbreite muss 60 mm betragen. Beschädigte Bauteile, auch bauseitige Bohlen und Bretter dürfen nicht verwendet werden.

### 02 Allgemeine Hinweise zum Aufbau

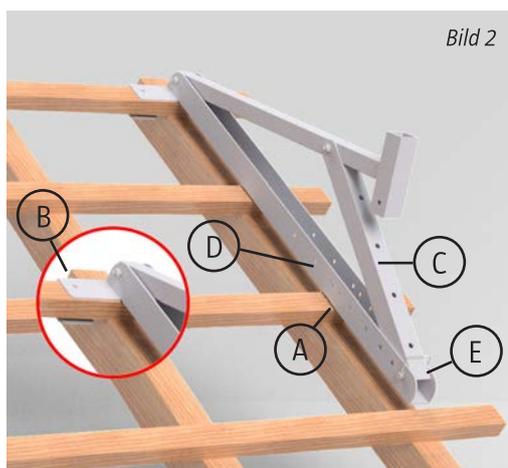


Bild 2

Die Konsolen werden über den Sparren eingehangen. Zur zusätzlichen Sicherheit werden diese verschraubt.

Dachlattung, grundsätzlich über den Sparren einzuhängen. Diese Einhängung dient nur der leichteren Montage. Jede Dachhängekonsole ist mit 1 Holzschraube  $\varnothing = 8$  mm (A) und 2 Holzschrauben  $\varnothing = 8$  mm (B) am Sparren zu verankern. (Mindesteinschraubtiefe am Sparren, bei (A) = 60 mm bei (B) = 96 mm). Mit  $\varnothing = 5,5$  mm vorbohren. Den Stützfuß (C) an der U-Auflage (D) mit dem Stecker (E)

ALTEC-Dachhängekonsolen dürfen nur von Personen auf- und abgebaut werden, die mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung hinreichend vertraut sind. **Diese Personen müssen entsprechend der „UVV-Bauarbeiten“ (VGB 37 § 12) gegen Absturz gesichert sein.** Die ALTEC-Dachhängekonsolen dürfen nur an durchgehenden, intakten Sparren aus Vollholz angebracht werden. **Die Tragfähigkeit der Sparren ist kein Bestandteil des Dachhängekonsolen-Nachweises** bzw. dieser Aufbau- & Verwendungsanleitung.

### 03 Grundaufbau

Die Dachhängekonsolen sind in die



Zusätzliche Aussteifung bei großen Lasten

Bild 3

so abstecken, daß die Ablage möglichst waagrecht ist. Beim Einsatz als Lastablage (Bild 3) mit einer Gesamtbelastung über 7,8 kN / Konsolenpaar muss der Stecker (E) durch eine bauseitige Schraube M 10 x 70 (8.8) ersetzt werden.

## 04 Lastablage

Beim Einsatz als Lastablage, beispielsweise für Dachziegel bzw. benötigte Materialien oder als Arbeitstisch für Sägen o. Ä., ist eine Aussteifung mit Gerüstrohren  $\varnothing = 48,3 \times 4$  mm (Aluminium) bzw.  $\times 3,2$  mm (Stahl) möglich. Maximale Belastung je Dachhängekonsolenpaar = 10 kN unter Beachtung (E) bei Grundaufbau. Bei der Absteckung zur geringst möglichen Dachneigung ist darauf zu achten, dass der Lastschwerpunkt entsprechend Bild 3 eingehalten wird. Bei der steilsten Dachneigung ist die Holzschraube (A) (siehe Bild 2) in  $\varnothing = 10$  mm zu wählen.



## 05 Seitenschutz

Als Seitenschutz mit Geländer- und Mittelholm sowie Bordbrett (bis 2,0 m Pfostenabstand) erhältlich. An jedem Geländerpfosten wird mit je 2 Nägeln oder Schrauben 31/80 DIN 1151 gegen unbeabsichtigtes Herausheben gesichert. Nach dem Anbringen der Geländerrohre prüfen Sie bitte fachmännisch, ob die Aussteifung parallel zur Traufe ausreichend ist. Ist keine Parallelität gegeben, sind bei der Arbeitsbühne Gerüstrohre entsprechend Bild 3 einzubauen.

## 06 Dachhängekonsole als Arbeitsbühne

Als Arbeitsbühne (ein- und mehrfeldrig) beträgt die max. Belastung 3 kN/m<sup>2</sup>. Der max. Abstand zwischen den Konsolen beträgt 2,50 m. Die max. Höhe über Gelände beträgt 95 m. Bei der Verwendung von Gerüstbohlen aus Holz sind diese entsprechend dem Konsolenabstand nach DIN 4420-1, Tab. 8, zu wählen.



Gerüstgruppe 4 nach DIN 4420. Maximale Belastung 300 kg/m<sup>2</sup>.

Bild 5